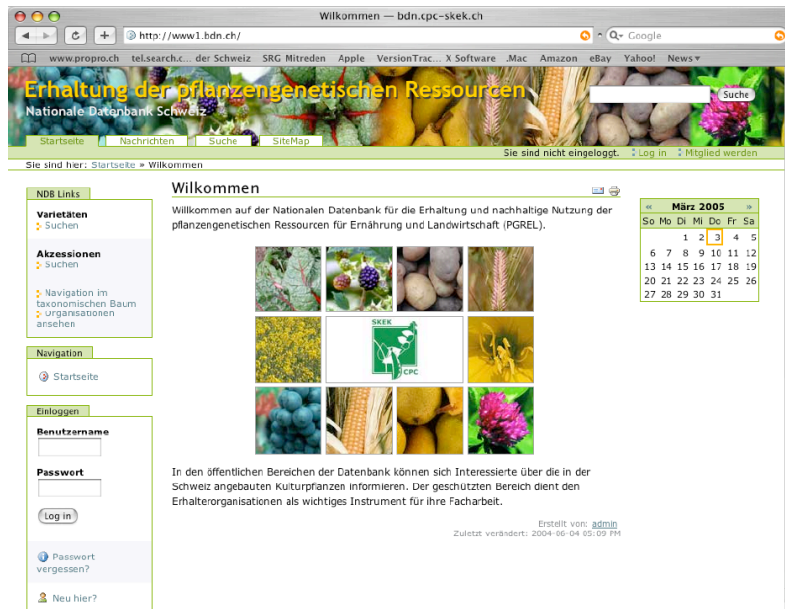


## BERICHT 2005

### NATIONALE DATENBANK PGREL



NAP 02-112

Dr. Olivier Mermod

22. Februar 2006

[bdn@cpc-skek.ch](mailto:bdn@cpc-skek.ch)

Einleitung	2
Funktionalität Version 2	2
Verwaltung der Akzessionen	2
Erhaltungseinheiten	3
Erweiterter Suchmodus	3
Export	3
Listen und Sammlungen	3
Verwaltung von Kontakten und Organisationen	3
Verwaltung von Projekten, Diskussionsforum, Umfragen, Sondagen	3
Aktueller Stand	4
Verlauf Projekt 2006	4

## Einleitung

Die technische Umsetzung des Konzeptes der Nationalen Datenbank (NDB) vom 6. Oktober 2003 wurde im 2005 fortgeführt und weiterentwickelt.

Die gute Zusammenarbeit zwischen der Projektleitung (Beate Schierscher, Dr. Gert Kleijer, Dr. Alain Sandoz, Raphael Häner, Dr. Olivier Mermod) und dem Informatikbüro 'ingeniweb' aus Frankreich führte im 2005 zu der weiterführenden Version 2 der NDB, welche bereits mit zahlreichen Erhalterdaten gefüllt wurde. Weitere Datenimporte werden zur Zeit realisiert.

Die einzelnen Arbeitsgruppen der unterschiedlichen Kulturpflanzen sowie weiteren Experten werden je nach Bedarf für das NAP 02-112 konsultiert.

Der Betrieb der NDB wird auf <http://www.bdn.ch> von der Firma Bühler Consulting NE sichergestellt. Eine Testplattform auf <http://tb.bdn.ch> bei derselben Firma garantiert, dass alle Änderungen, Updates etc. zuerst auf dem Testserver durchgecheckt werden. Nach erfolgreichen Tests werden die Änderungen auf <http://www.bdn.ch> übertragen.

Ein Benutzerhandbuch auf deutsch und ab März 06 auch auf Französisch, dient den Erhaltern als Ratgeber für die Arbeit mit der NDB.

Im 2005 wurde das Umbrella-Projekt von der Projektleitung ausgearbeitet und erfolgreich vom BLW angenommen. Das Projekt verfolgt in starker Wechselwirkung mit der NDB drei Ziele:

1. Import aller validierten Sorten und bekannten Akzessionen
2. Erweiterung und Ergänzung der Deskriptoren
3. Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit

Im 2006 wird die Version 3 realisiert und vollumfänglich das Umbrella-Projekt in die NDB integriert.

## FUNKTIONALITÄT VERSION 2

Der Funktionsumfang der Version 2 geht einen beträchtlichen Schritt über die Version 1 hinaus, so dass die Aufgabe der Erhaltung unserer Kulturpflanzen digital sehr vereinfacht wurde.

Im Folgenden werden nur die neuen Funktionen der Version 2 erläutert.

### Verwaltung der Akzessionen

1. Transformation einer Akzession (Wechsel der Form) :  $A \Rightarrow A$

Beispiel: 100g der Samensammlung von Erhalter X werden zu 100m<sup>2</sup> Fläche Getreide. Es entsteht keine neue Akzession, daher bleiben alle Deskriptoren identisch, können aber geändert werden.

2. Ableitung einer Akzession:  $A \Rightarrow A + A'$

Beispiel: 100g der Samensammlung von Erhalter X werden zu 30 g und 70 g Samen. Es entstehen somit mit Ausnahme der Gramm zwei identische Akzessionen.

3. Vervielfältigung einer Akzession :  $A \Rightarrow A + B$

Beispiel: ein Baum in einem Obstgarten von Erhalter X. Von diesem Baum werden 10 Stecklinge entnommen und Erhalter Y übergeben. Hier entsteht eine neue Akzession mit Verweis auf die Mutter-Akzession.

4. Übergabe einer Akzession:  $A(X) \Rightarrow A(Y)$

Beispiel: Eine Akzession wird von Erhalter X an Erhalter Y übergeben. Es entsteht keine neue Akzession, der Verweis auf den Ursprungshalter der Akzession bleibt erhalten.

5. Historie

Die Historie (=Verfolgbarkeit) der Akzessionen ist realisiert worden. Es ist möglich, die zeitliche Abfolge einer Akzession, wie Übergabe an eine zweite Erhalterorganisation, Änderung der Einheit etc. nachzuvollziehen.

6. Akzessionen beobachten

Eine Akzession kann über einen bestimmten Zeitraum beobachten werden. Es ist damit möglich ein Monitoring mit den unterschiedlichsten Pflanzen und deren Deskriptoren durchzuführen.

### **Erhaltungseinheiten**

Es können Erhaltungseinheiten (Obstgarten, Rebberg, Beerengarten, Sammlungen etc.) definiert werden, in denen verschiedenen Akzessionen stehen oder gelagert werden.

Es ist somit möglich z.B. einen Obstgarten zu beschreiben, verschiedenen Akzessionen verschiedener Varietäten dort zu integrieren und Beobachtungen anzustellen.

### **Erweiterter Suchmodus**

Neben den Suchmodi der Version 1 können Suchkriterien in allen Deskriptoren einer Varietät oder Akzession eingegeben werden.

### **Export**

Ein Suchresultat kann gesamthaft (alle Deskriptoren eine Varietät oder Akzession) oder nur teilweise (nur Passportdeskriptoren = A0R0-Deskriptoren) exportiert werden.

### **Listen und Sammlungen**

In der Version 2 können Listen oder Sammlungen erstellt werden, wie z.B. Positivlisten. Hierzu kann jeder Benutzer seine Listen selbst zusammenstellen, in dem er die Deskriptoren (=Spaltenköpfe) auswählt und weitere Kriterien (z.B. viele Datensätze pro Seite) angeben. Diese Listen können publiziert und damit öffentlich zugänglich gemacht werden.

### **Verwaltung von Kontakten und Organisationen**

Die Verwaltung von Organisationen und Kontakten ist stark verbessert worden.

### **Verwaltung von Projekten, Diskussionsforum, Umfragen, Sondagen**

In der Version zwei können Projekte verwaltet, Umfragen gestartet, Diskussionen oder Gruppenplattformen geöffnet werden.

1. Forum

Das Forum ist ein Diskussionsraum, in dem über ein oder mehrere Themen (z.B. NAP3, spezifische Projekte) diskutiert werden kann. Beiträge können in dieses Forum platziert werden.

2. Diskussion

Die Diskussion in der NDB ist ein Art Chatraum, welcher von einem Moderator oder Administrator zu einem bestimmten Thema eröffnet werden kann. In diesem Chatraum kann direkt mit Online-Nutzern Kontakt aufgenommen werden und Online-Diskussionen geführt werden.

### 3. Wiki

Über die Funktion 'Wiki du projet' können Projekt verwaltet und begleitet werden. Einerseits können dort alle Informationen über eine Projekt leicht zugänglich gemacht werden. Andererseits erlaubt das Wiki Änderungen zu verfolgen und Kritiken, Fehler und Probleme aufzulisten und professionell zu lösen.

Mit dem Projekt NAP 02-112 wurden mit diesem System sehr erfolgreich gearbeitet.

### 4. Sondagen/Umfragen

Die Umfrage (=Sondage) erlaubt den Mitgliedern auf veröffentlichte Fragen ihre Meinung zu äussern. Dort können z.B. Fragebögen platziert werden.

## AKTUELLER STAND

Die NDB Version 2 ist seit Ende November 2005 auf [www.bdn.ch](http://www.bdn.ch) voll funktionsfähig.

Bereits wurden erfolgreich importiert und sind öffentlich zugänglich:

- alle Varietäten/Sorten der Rebe, sowie die Positivliste  
(Positivliste = Sorten, die im Rahmen des NAPs erhalten werden)
- alle Varietäten/Sorten der Kartoffeln, sowie die Positivliste
- sowie alle Varietäten der Gerste und deren Positivliste.

Ein Benutzerhandbuch der Version zwei steht den Benutzern auf deutsch zur Verfügung. Die französische Version folgt im März.

## VERLAUF PROJEKT 2006

Die fehlenden agronomischen Deskriptoren der Kategorien und Unterkategorien der Arbeitsgruppen werden über das Umbrella-Projekt erarbeitet und in die NDB eingebaut.

Sämtliche zur Verfügung stehenden Varietäten und Akzessionen sollen bis Ende 2006 in die NDB eingebaut werden.

In der geplanten Version 3 werden bis Sommer 2006 folgende Erweiterungen und/oder Verbesserungen eingebaut:

1. Korrekturen, Schreibfehler etc. der Version 2
2. Ausbau Struktur NDB (taxonomischer Baum und Kategorien und Unterkategorien)
3. Verbesserung Suchfunktion
4. Verbesserung Importfunktion
5. Benutzerfreundlichkeit  
(z.B. Symbole, wenn eine Akzession ein Bild oder ein Dokument besitzt,  
Gruppierung Deskriptoren, angepasste Layouts zum Drucken und bearbeiten)